

9. April 2024

+++ PRESSEMITTEILUNG DER KARLSRUHE MARKETING UND EVENT GMBH +++

Ansprechpartner Presse:
Roland Rebmann

Tel.: +49 721 782045-262
Fax: +49 721 782045-999
rebmann@karlsruhe-event.de
www.karlsruhe-event.de

Kaiser- und Lammstraße werden zur Leinwand für Graffiti-Kunst **Karlsruher Jugendliche und junge Erwachsene verschönern Baustelle mit moderner** **Interpretation stadthistorischer Tulpen-Motive**

Seit April 2023 wird an der Neugestaltung der Karlsruher Kaiserstraße gearbeitet. Dass Baustellen nicht nur Lärm und Schmutz verursachen, sondern auch Raum für Kunst und Gemeinschaft bieten können, beweist die temporäre künstlerische Bodenbemalung, die in der vergangenen Woche in der Lamm- und der Kaiserstraße entstanden ist. Zur Belebung der Innenstadt realisiert das Citymarketing der KME gemeinsam mit dem Quartier Marktplatz Carré, dem „Team Combo“ und der Mobilen Jugendarbeit der Stadt Karlsruhe ein Kunstwerk auf Flächen, die im Laufe des Jahres zur Baustelle werden. Mit dieser besonderen Form der Straßenkunst sollen einzigartige visuelle Akzente gesetzt und die Lebendigkeit des Quartiers sichtbar gemacht werden.

Inspiziert wurde das Design durch die Karlsruher Tulpenbücher, die im Auftrag des Stadtgründers Markgraf Karl Wilhelm von Baden um das Jahr 1730 herum entstanden: Im Zentrum des Bildes liegt ein abstraktes Tulpenmuster, das durch dynamische Linien eine zeitgenössische Ästhetik vermittelt. Aus der Mitte der Tulpe strahlen strukturierte Sonnenstrahlen, eine Metapher für die Gründungsgeschichte von Karlsruhe. Um die Tulpe herum fließen organische Formen in einem Spiel aus Grüntönen, während im Hintergrund ein stilisierter blauer Rhein durch abstrakte Formen dargestellt wird. Zusammen entsteht eine moderne Interpretation der Landschaft.

Das Konzept für das Kunstwerk stammt aus der Feder des „Team Combo“ und der Mobilen Jugendarbeit der Stadt Karlsruhe und fördert eine aktive Teilhabe jugendlicher Künstlerinnen und Künstler. Die Integration von Kunst in den städtischen Raum soll Menschen zusammenführen und eine dynamische und inspirierende Umgebung schaffen, die zum Verweilen einlädt. Der vergängliche Charakter des Kunstwerks, das im Laufe des Jahres der Baustelle weichen muss, steht für die Spuren, die Kunst, Menschen und Zeit in der Stadt hinterlassen.

Die temporäre Bodenkunst ist eine Maßnahme des Citymarketings der KME im Rahmen des Baustellenmarketings anlässlich der Neugestaltung der Kaiserstraße und im Rahmen des Bundesförderprojektes „City-Transformation“.

www.karlsruhe-erleben.de/baustellenmarketing